

Johannes Windrich

Das Aus für das Über

Zur Poetik von Botho Strauß' Prosaband
„Wohnen Dämmern Lügen“
und dem Schauspiel „Ithaka“

Königshausen & Neumann

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. VORBLICK (Paare Passanten, Der junge Mann)	10
1. Utopismus, Erinnerung und Erwartung	10
2. Reflexion der Romantik	22
3. Die Zeit und der Andere	33
4. Die Poetik der Achtziger Jahre	39
II. DIE RATIONALITÄT (Ithaka)	51
1. Dämmer der Vernunft	51
2. Die Dominanz des instrumentellen Denkens	59
III. DIE SPRACHE (Wohnen Dämmern Lügen)	70
1. Der verschwundene Riß	70
2. Heidegger und die Sprache	77
3. Bauen, Wohnen, Lügen	88
4. Die Sprache der Abwesenheit	97
IV. DAS SPIEL (Wohnen Dämmern Lügen)	107
1. Zeit und Identität im Spiel	107
2. Heideggers Begriff der Möglichkeit	119
3. Das monologische Spiel	123
4. Ethische Implikationen	130
V. DIE POETIK DES AUS	137
1. Kunst als Opfer	137
2. Flüchtige Vermittlung	150
3. Flüchtige Grazie	163
4. Das Aus für das Über	176
Bibliographie	204
1. Strauß	204
2. Weitere Literatur	205